

Niederschrift über die 3. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 07. Juni 2010 im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesend sind: Bürgermeister Johann Kogler als Vorsitzender, weitere Teilnehmer laut Anwesenheitsliste.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Der Vorsitzende eröffnet um 20.15 Uhr die 3. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er 3 anwesende Gemeindevertretungs-Ersatzmitglieder und 1 Zuhörer. Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „ Beschlussfassung über die Vergabe der Schneeräumungsarbeiten“ welcher als Pkt. 9 behandelt werden soll. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. GV-Sitzung vom 12. April 2010. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.
3. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009 sowie die Genehmigung diverser Über- und Unterschreitungen bei einzelnen Haushaltsstellen:

Ein Exemplar des Rechnungsabschlusses ist per Post an die Gemeindevertreter ergangen. Schwerpunkte des Jahres 2009 waren die Aufwendungen für die Anschaffung des Mannschafts- und Transportfahrzeuges der Feuerwehr, Güterweg Ahornach und Planungskosten Geh- und Radweg Ach. Der Vorsitzende erläutert sehr ausführlich und informativ, vor allem für die neuen GemeindevertreterInnen, die einzelnen Positionen des Rechnungsabschlusses sowie die wesentlichsten Budgetabweichen. Für den Geh- und Radweg Fischanger-Ach waren Mittel für die Grundablöse und Baukosten vorgesehen, für das Baugebiet Kirchdorf waren ebenfalls Mittel für die Erschließung vorgesehen. Diese vorläufig nicht benötigten Mittel wurden der Haushaltsausgleichsrücklage zugeführt. Aufgrund der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung sind die Steuer-Ertragsanteile um ca. € 70.000,-- eingebrochen. Zudem ist der Anteil an den Sozialhilfekosten auf € 177.000,-- gestiegen. Erfreulich ist, dass trotz der schwierigen Wirtschaftslage die Einnahmen aus der örtlichen Kommunalsteuer angestiegen sind. Der Schuldenstand per 31.12.2009 lag bei € 139.144,60.

Der Obmann des Finanz- und Prüfungsausschusses GV Richard Sutter berichtet von der Überprüfung des Rechnungsabschlusses. Die Niederschrift über die abgehaltene Sitzung wird verlesen. Er bescheinigt eine saubere Führung der Gemeindekassa. Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2009 wird in nachstehender Fassung einstimmig beschlossen:

Gebarungsort	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	€ 2.158.537,98	€ 2.411.043,34
Vermögensgebarung	€ 466.514,66	€ 214.009,30
Haushaltsumsatz	€ 2.625.052,64	€ 2.625.052,64

Ebenso einstimmig beschlossen werden die im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Über- und Unterschreitungen von einzelnen Haushaltsstellen.

4. Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen und Materiallieferungen für Erschließung Kirchdorf (Kanal, Straße, Wärmeleitungsstrasse) unter Berücksichtigung einer Reduktion des Baumfanges.

Im Straßenausschuss wurde die vorliegende Planung hinterfragt. Die Mehrheit des Straßenausschusses hat sich gegen eine Doppelleitung (Regenwasserkanal und Straßenentwässerungskanal) ausgesprochen. Diese Regenwasserleitung soll nun in einer Leitung zusammen geführt werden. Mit dieser Maßnahme können die Kosten reduziert werden. Unter Berücksichtigung der verringerten Mengen werden folgende Materiallieferungen einstimmig an den Billigstbieter vergeben.

- Rohrmaterialien : Fa. Rädler, Wolfurt zum Angebotspreis von netto € 13.467,50
- Schachtmaterialien: Fa. Rädler, Wolfurt zum Angebotspreis von netto € 16.950,50

Bei den Erdarbeiten wurden nachträglich noch Preise für das Kantkorn bei den 2 erstgereihten Bietern eingeholt. Vize-Bgm. Josef Kirchmann verlässt für die Beratung und die Vergabe aufgrund Befangenheit das Sitzungszimmer. Einige Gemeindevertreter sprechen sich trotz der Angebotsdifferenz von € 4.800,- für eine Vergabe an Fa. Josef Kirchmann aus, da wenn möglich Arbeiten an ortsansässige Unternehmen vergeben werden sollten. Die Ausschreibung basierte jedoch auf der Vergabe an den Billigstbieter. Die Vergabe der Erdarbeiten wird daher zum Angebotspreis von netto € 71.593,70, im Falle der Lieferung von Frostschutzkies in der Variante 100 % Kantkorn zum Vergabepreis von netto € 72.307,70 an den Billigstbieter, Fa. Steurer, Riefensberg mit 12:2 beschlossen (Gegenstimmen GV Sonnichler und GV-EM Böhler).

5. Beschlussfassung über die Genehmigung der Änderung von Grundablöseverträgen für den Geh- /Radweg Fischanger-Ach (Grün- bzw. Randstreifen zur L4).

Bgm. Johann Kogler berichtet über die Verhandlung mit der Abteilung Straßenbau Feldkirch. Die eingereichten Grundablöseverträge mit Georg Heim und Eva Miemelauer wurden dort als nicht genehmigungsfähig bezeichnet. Von den Straßenplanern wird ein Sicherheitsstreifen zwischen dem Fahrbahnrand der L4 und dem neuen Geh-/Radweg von 75 cm, in Ausnahmefällen mindestens 50 cm, gefordert. Der Vorsitzende wird nach Eintreffen der neuen Pläne erneut mit den Grundeigentümern in Verhandlung gehen. Die Beschlussfassung wird vertagt.

6. Nominierung eines Vertreters für die Generalversammlung der VlbG. Gemeindeinformatik.

In der letzten Periode wurden Bgm. Johann Kogler als Vertreter und Gemeindegassier Erhard Haller als Ersatz für die Generalversammlung der Gemeindeinformatik nominiert. Der Vorsitzende schlägt vor, dass dies beibehalten wird. Einstimmiger Beschluss.

7. Beratung über Ankauf des Gst. Nr. 20/4 – Dorf.

Das Gst. Nr. 20/4 steht im Eigentum von Dr. Nigsch, St. Anton. Das Grundstück liegt zwischen dem Haus Dorf 4 (Reiner) und dem Haus Dorf 6 (Altersheim). Die Gemeinde hatte bereits vor Jahren Interesse an diesem Grundstück bekundet, jedoch stand es damals nicht zum Verkauf. Aufgrund des nunmehrigen Verkaufsangebotes und dem allfälligen Bedarf für künftige Baumaßnahmen beim Altersheim soll daher ein Anbot gestellt werden. Der Vorsitzende wird mit Kaufverhandlungen beauftragt.

8. Beratung über Anschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof.

Das in Verwendung stehende Transportfahrzeug (VW Pritsche) ist in die Jahre gekommen und wird bald ersetzt werden müssen. Die Gemeindevertretung sieht erneut ein Pritschenfahrzeug mit Kabine für die Verwahrung von Werkzeug als das sinnvollste Fahrzeug an. Die Baustelle im Kirchdorf wird noch mit dem alten Fahrzeug durchgeführt und erst im Spätherbst soll das neue Fahrzeug angeschafft werden, um mit dem neuen Fahrzeug u.a. auch den Winterdienst sicherer bewältigen zu können.

9. Beschlussfassung über die Vergabe der Schneeräumungsarbeiten.

Aufgrund der auslaufenden Verträge mit Bernhard Nennung und Gerhard Böhler ist die Schneeräumung im Straßenausschuss behandelt worden. Bgm. Johann Kogler und Vize-Bgm. Josef Kirchmann berichten von den Beratungen im Straßenausschuss. Die Kosten sind in den letzten Jahren, aufgrund der Maschinenring-Tarife für die Hochleistungs-Räumungsgeräte, stark angewachsen. Grundsätzlich wären auch Räumgeräte mit weniger PS-Leistung ausreichend. Im Ausschuss wurde diskutiert ob die Schneeräumung neu ausgeschrieben wird oder ob die Verträge mit Tarifabschlägen um ein Jahr verlängert werden. Bernhard Nennung und Gerhard Böhler haben sich bereit erklärt, den Tarif auf brutto € 78,-/h zu senken. Zur Beratung verlassen Bernhard Nennung und Gerhard Böhler aufgrund von Befangenheit das Sitzungszimmer. Bgm. Kogler stellt den Antrag auf Vergabe der Schneeräumungsarbeiten an Bernhard Nennung und Gerhard Böhler für die Räumperiode 2010/2011 zum Tarif von brutto € 78,-/h für die eingesetzten Traktoren und den Radlader. Die Vergabe wird einstimmig beschlossen.

10. Berichte

- a) Verlesung der Gemeindevorstandssitzungen vom 12.04., 15.04. und 27.4.
- b) Ausschussberichte
- c) Der Vorsitzende berichtet über Veranstaltungen, Sitzungen und aktuelle Angelegenheiten:
Postamtsschließung / Seminar für die neue Gemeindevertretung – 26.06.2010 / Kindergarten – Sprachförderbedarf / Carmen Heim-Pacher und Elke Nußbaumer zu Bibliothekarinnen ausgebildet / Antrag Klima-Aktiv-Förderung für Geh- und Radweg abgelehnt / Wohnbau Selbsthilfe ist wegen den zusätzlichen Pilotierarbeiten auf der Suche nach Kosteneinsparungspotenzial / OGH – Freispruch für Kaminkehrermeister Rudolf Lässer im Brandfall Kennerknecht / Sommerferienprogramm 2010 / Grundverkauf an die Wohnbauselbsthilfe, Dietmar Feßler und Sigrid Sutter-Wöhler – Verbücherung ist bereits erfolgt.

11. Allfälliges:

GV Elbs fordert die Entlastung vom Schwerverkehr, welcher aufgrund der Baustelle WSH über die Gschwenderstraße abfährt.

Vize-Bgm. Kirchmann spricht sich für eine 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Gemeindestraße zwischen dem Haus Reicharten 9 (Kennerknecht Josef) und der ostseitigen Einmündung in die L2 aus. Dies soll insbesondere der Sicherheit der Kindergartenbesucher und Volksschüler dienen.

Weiters erkundigt er sich über die Öffnungszeit des Kindergartens zu Mittag. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Kinderabholung täglich bis 12:30 Uhr gewährleistet ist.

Die Sitzung wird um 00:00 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

(Bernd Natter)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Johann Kogler)